

**Aus dem Gemeindehaus  
08. Juni 2020**

---

**Neubau Schulhaus; Baubeginn am 15. Juni 2020**

Die Arbeiten für das neue Schulhaus (Anbau an Halle Träff) starten am Montag, 15. Juni 2020. Den Auftakt machen, nebst den Baustelleninstallationen, die Abbrucharbeiten am heutigen Foyer mit Garderobentrakt der Halle Träff.

Die Baustelle wird baulich gegenüber dem Schulareal Schulhaus Gemeindehausstrasse abgesperrt. Der nordwestliche Teil des (Kies-) Parkplatzes an der Oberhardstrasse wird für die Baustelleninstallation (ua Kranstandort) beansprucht. Der Parkplatz ist, wenn auch umfangmässig eingeschränkt, weiterhin benutzbar.

---

**Erneuerung Chilemattweg; Baubeginn am 15. Juni 2020**

Am Montag, 15. Juni 2020 starten ebenfalls die Bauarbeiten für die Erneuerung des Chilemattweges mit Werkleitungen. Es wird mit einer Bauzeit von rund 4 Monaten gerechnet.

Für die Dauer der Bauarbeiten ist der Chilemattweg für den motorisierten Anstösserverkehr grundsätzlich gesperrt. Während dieser Zeit stehen alternativ reservierte Parkplätze am Chileweg zur Verfügung. Anwohnerinnen und Anwohner werden über die jeweiligen Arbeitsschritte durch die Bauleitung fortlaufend informiert.

Bauleitung und Unternehmer sind bestrebt, Erschwernisse, Einschränkungen und Lärmimmissionen, die mit einer Strassen- und Werkleitungserneuerung zwangsläufig mit einhergehen, zu minimieren. Der Gemeinderat dankt den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern für Verständnis und Toleranz.

---

**Absage der Bundesfeier 1. August 2020**

Der Gemeinderat hat sich schweren Herzens entschieden, die 1. Augustfeier aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht durchzuführen.

Die Gesundheit der Gäste hat höchste Priorität. Zudem sind auch bei weiteren Lockerungen des Versammlungsverbot die zu erwartenden Auflagen und Einschränkungen schwer abschätzbar, was eine Planung zur Durchführung erschwert.

---

## **Die Jungbürgerfeier findet in diesem Jahr nicht statt**

Auch die Jungbürgerfeier wird dieses Jahr Opfer der Corona-Pandemie. Neben den gesundheitlichen Aspekten ist ein gemütliches und ungezwungenes Beisammensein mit den aktuellen Regelungen schwer umsetzbar.

Unsere «jungen Bürger» mit dem Jahrgang 2002 sollen den Anlass jedoch nicht missen und diesen, mit einem Jahr Vorfriede, im 2021 und zusammen mit den Jahrgängern 2003, feiern dürfen.